



**SPORTREGLEMENT**



**Sportreglement des Verbandes:**



**Höchsterstrasse 2a  
9016 St. Gallen**

<b>Sportreglement</b> .....	<b>1</b>
<b>Sportreglement des Verbandes:</b> .....	<b>2</b>
<b>Anhang 3 Sportreglement</b> .....	<b>4</b>
<b>1. Swiss Tablesoccer Federation</b> .....	<b>4</b>
<b>2. STF Vereine</b> .....	<b>4</b>
<b>3. STF Turnierkonzept</b> .....	<b>4</b>
3.1 STF Cupturniere .....	4
3.2 STF Schweizermeisterschaft .....	5
3.3 Förderung Neulinge .....	5
3.4 Förderung Damen.....	5
3.5 STF Punktesystem .....	5
3.6 Mixed .....	6
3.7 Stärkeklassen .....	6
<b>4. Schiedsrichter</b> .....	<b>6</b>
4.1 Regeln.....	6
4.2 Sanktionen .....	6

Zum einfacheren Verständnis wurde das Reglement in der männlichen Form geschrieben, selbstverständlich sind damit auch alle Spielerinnen gemeint.

Änderungen bleiben dem Sportteam jederzeit vorbehalten.

## **Anhang 3 Sportreglement**

### **1. Swiss Tablesoccer Federation**

Der Verband verpflichtet sich die Interessen der Vereine zu vertreten, welche dem STF angehören. Oberstes Ziel ist die Förderung des Tischfussballs in der Schweiz.

Der Verband koordiniert die Turnierplanung, führt eine Saisonale Meisterschaft durch und ist für die STF Rangliste verantwortlich.

Der Verband erarbeitet ein Budget kurz-, mittel- und langfristig. Dieses Budget muss von der Generalversammlung genehmigt und abgesegnet werden.

### **2. STF Vereine**

Die STF Vereine bilden das Fundament der Swiss Tablesoccer Federation. Damit der Verband funktionieren kann braucht es freiwillige Helfer, welche in der Präsidentschaft und der Verwaltung mit anpacken.

Die STF Vereine verpflichten sich mit konstruktiven Ideen den Verband zu unterstützen und die vom Verband erarbeiteten Vorschläge kritisch zu hinterfragen.

Verbandsvorschläge welche an der Generalversammlung abgesegnet werden, sind für STF Vereine verbindlich.

### **3. STF Turnierkonzept**

Der Beginn der STF Turniermeisterschaft beginnt jeweils Anfang des Jahres mit Cupturnieren, welche von Januar bis November gespielt werden. Parallel zu diesen Cupturnieren wird auch die Challenge Serie gespielt und im Dezember wird die Schweizermeisterschaft ausgetragen.

#### **3.1 STF Cupturniere**

Cupturniere können nur von Vereinen ausgetragen werden, welche dem STF angehören. Ausnahmen werden von der STF Präsidentschaft geprüft und der Generalversammlung zur Abstimmung vorgetragen. Cupturniere werden in folgenden Disziplinen durchgeführt:

Offenes Doppel / Offenes Einzel / Damen Doppel / Damen Einzel  
Offenes Mixed / Stärkeklassen

Zugelassene Tische:

Es kann auf allen Tischen ein Cupturnier gespielt werden. Für ITSF Tische gilt das ITSF-Regelwerk (bsp. Garlando wird gemäss ITSF-Reglement gespielt und auch mit dem entsprechenden ITSF-Ball). Wird auf einem anderen Tisch gespielt, sind die Regeln des entsprechenden Tisches anzuwenden (bsp. P4P).

An der Turnierkoordinationssitzung werden diese Cupturniere koordiniert und für das kommende Jahr vergeben. Cupturniere haben nicht die Pflicht auf Garlando Tischen gespielt zu werden. An den STF Cupturnieren ist jedermann mit einer gültigen STF Spielerlizenz spielberechtigt (Anhang 2). Die Challenge Turniere bilden in sich eine eigenständige Turnierserie und werden in einer eigenen Rangliste geführt. Die Challenge Turniere werden auch als Cupturniere angesehen und die gewonnenen Punkte werden auch in der Cuprangliste dazugezählt. Ende einer Saison wird es in jeder Disziplin für den besten Spieler eine Anerkennung geben (Rangliste Stand Ende Jahr, ohne Streichung von Resultaten). Je nach Budget können auch mehr Spieler berücksichtigt werden.

### 3.2 STF Schweizermeisterschaft

Die STF Schweizermeisterschaft wird immer am Ende einer Saison gespielt und ist ein Einladungsturnier für **Schweizer Bürger oder für Spieler welche ihren Wohnsitz in der Schweiz** haben.

**Offenes Doppel**, qualifiziert sind für die Schweizermeisterschaft:

- Die ersten 50 Spieler der Jahresrangliste, welche mindestens 7 Cupturniere gespielt haben oder
- Spieler, die in der laufenden Saison mindestens 15 Cupturniere gespielt haben, unabhängig von der Rangierung oder
- Spieler, die in der laufenden Saison mindestens ein Challengeturnier gewonnen haben oder ein Cup-Turnier mit mindestens 35 teilnehmenden Teams gewonnen haben, unabhängig von der Rangierung und den Turnierteilnahmen.
- Spieler mit 7 Teilnahmen, die aber alle anderen oben genannten Bedingungen nicht erfüllen, dürfen die Schweizermeisterschaft mit einem qualifizierten Spieler spielen.
- Maximal werden 15 Turniere gewertet

**Offenes Einzel**, qualifiziert sind für die Schweizermeisterschaft:

- Die besten ca. 60% der Spieler der Jahresrangliste, welche mindestens 2 Cupturniere gespielt haben oder
- Spieler, die in der laufenden Saison mindestens 5 Cupturniere gespielt haben, unabhängig von der Rangierung oder
- Spieler, die in der laufenden Saison mindestens ein Cup-Turnier mit mindestens 25 teilnehmenden Spielern gewonnen haben, unabhängig von der Rangierung und den Turnierteilnahmen.
- Maximal werden 5 Einzel Turniere gewertet

**Damenbewerbe**, qualifiziert sind für die Schweizermeisterschaft:

- Spielerinnen, welche mindestens 1 Cupturnier gespielt haben (1 Teilnahme Damen Einzel, 1 Teilnahme Damen Doppel).

**Mixed**, qualifiziert sind für die Schweizermeisterschaft:

- Spieler und Spielerinnen, welche mindestens 3 Cupturniere gespielt haben, unabhängig von der Rangierung.

### 3.3 Förderung Neulinge

Der STF fordert die Mitglieder des STF dazu auf, Neulinge zu fördern. Sie sollen sich an Turnieren untereinander messen können. Daher wird erwartet, dass die Clubs Neulinge-Turniere durchführen.

### 3.4 Förderung Damen

Der STF fordert die Mitglieder des STF dazu auf, Damen zu fördern. Dies mit der Durchführung der STF-Disziplinen Damen Doppel und Damen Einzel, aber auch mit der Cup-Disziplin Mixed.

### 3.5 STF Punktesystem

Damit eine STF Rangliste einfacher zu handhaben ist und man die Bonuspunkte vom Schweizensystem in die Rangliste einfließen kann, werden alle Cupturniere im Modus: Vorrunde Schweizensystem und die Finalrunde im Doppel KO empfohlen. Das Punktesystem lässt jedoch auch Gruppenspiele und direkte Doppel KO zu.

Sämtliche Cupturnierveranstalter verpflichten sich die RESULTATE und RANGLISTEN innert 2 Tagen nach gespieltem Turnier in elektronischer Datenform an den Ranglistenverantwortlichen zu schicken.

Die Punkte werden anhand der Punktetabelle vergeben (Anhang 6).

### **3.6 Mixed**

#### **Ziel**

Die Damendisziplinen erreichen nicht so viele Tischfussballerinnen wie gewünscht. Aber immer öfters wird gefragt, warum Mixed keine offizielle STF Disziplin ist. Die Nachfrage nahm stetig zu und auch die Spielerzahlen an den Mixedbewerben nahmen zu. Wir möchten durch das Mixed vor allem die Damen in den Tischfussball einbinden und Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit bieten, wo sie sich messen können.

#### **Durchführung**

Die Teams bestehen aus einem männlichen und einem weiblichen Spieler. Es sollen pro Jahr ca. 9 Mixed Turniere durchgeführt werden. Davon muss jeder Spieler und jede Spielerin mindestens 3 gespielt haben, dann ist sie/er für die Schweizermeisterschaft im Mixed qualifiziert.

Es wird eine Rangliste geführt. Die beste Dame und der beste Herr der Rangliste (Stand Ende Jahr, ohne Streichung von Resultaten) erhalten eine Anerkennung für Ihre Leistungen.

Die Punktevergabe erfolgt analog des Punkteschlüssels für das offene Doppel.

### **3.7 Stärkeklassen**

Die Details zu Stärkeklassen sind in Anhang 9 „Stärkeklassenreglement“ separat aufgeführt.

## **4. Schiedsrichter**

Jeder STF Verein verpflichtet sich mindestens eine Person zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Ausbildungen und Anmeldungen von Schiedsrichtern werden von der Person koordiniert, die für das Regelwerk zuständig ist.

Jeder Schiedsrichter verpflichtet sich, nach bestem Wissen und Gewissen Spiele zu leiten. Turnierteilnehmer verpflichten sich, den Schiedsrichter zu respektieren und seine Entscheide diskussionslos zu akzeptieren.

Bei sämtlichen STF Turnieren kostet ein Schiedsrichter CHF 2.-- pro Spieler am Tisch. Dieses Geld muss von jedem Spieler ohne Aufforderung vor dem Spiel bezahlt werden.

#### **4.1 Regeln**

Sämtliche STF Turniere werden gemäss den aktuellen ITSF Regeln durchgeführt. Zudem sind an allen STF Turnieren (ausser Plauschturnieren) die offiziellen Bälle zu verwenden, also diese Bälle, welche die ITSF vorgibt.

Für P4P Turniere gelten die P4P Regeln, mit den entsprechenden Bällen. Hier kommen keine ITSF Regeln zur Anwendung.

#### **4.2 Sanktionen**

Respekt, Toleranz und korrektes Auftreten kann von jedem Turnierteilnehmer verlangt werden. Sollten Schiedsrichter während einem Spiel beschimpft oder beleidigt werden, hat dieser die Pflicht das Spiel abubrechen und forfait zu werten.

Sollten sich Personen daneben benehmen, steht es jedem Turnierveranstalter frei, diese vom Turnier auszuschliessen, ohne Rückgabe des Startgeldes.

Falls es an einem Turnier einen Zwischenfall gibt, hat der Turnierveranstalter die Pflicht, den STF darüber schriftlich zu informieren. Solche vergehen werden dann von der Sportkommission geprüft und allenfalls werden weitere Sanktionen festgelegt. Sanktionen vom STF gegen Spieler können Spielverbote für sämtliche STF-Turniere oder Bussgelder sein (Anhang 8).